Humanistische Union

TiSA ? gefährlicher als TTIP und CETA!

9. Juni 2017, 19:00,

Aula der Hochschule für Philosophie, München, Kaulbachstr. 33,



Zum Verhandlungsstand des geheim verhandelten Abkommens

spricht

Dr. Ulrich Mössner

Ehem. Lehrbeauftragter der Hochschule München für VWL,

Fachbuchautor „Das Ende der Gier"

9. Juni 2017

Aula der Hochschule für Philosophie, München, Kaulbachstr. 33,

80539 München, U3/U6 Haltestelle Universität, www.hfph.de

Beginn: 19:00, Einlass: 18:30, Eintritt frei

TiSA – Trade in Services Agreement – ist das derzeit größte Freihandelsabkommen weltweit. 50 Staaten beteiligen sich daran, darunter die EU und USA. Verhandelt wird seit 2013 unter strengster Geheimhaltung. 2017 steht es zur Entscheidung an. TiSA betrifft zwar nur Dienstleistungen, aber 70% vom BIP sind mittlerweile Dienstleistungen. Dazu gehört auch die öffentliche Daseinsvorsorge (u.a. Wasserversorgung, Schulen, Krankenhäuser), die liberalisiert und privatisiert werden soll. Der Vortrag stellt den Stand der Geheimverhandlungen dar, soweit sie durch geleakte Dokumente der Öffentlichkeit bekannt geworden sind, und geht insbesondere auf die demokratiepolitischen Gefahren von TiSA ein.

Veranstalter:

Mehr Demokratie Bayern, bayern.mehr-demokratie.de

Bündnis Stop TTIP München, stop-ttip-muenchen.de

https://www.humanistische-union.de/thema/tisa-gefaehrlicher-als-ttip-und-ceta/
Abgerufen am: 23.11.2026